

# Hart aber fair:

31.07. - 01.08.2010

## Doppelsiege in Oschersleben

Raffi Bader und Thomas Flügel triumphierten erneut beim PSC-Wochenende in Oschersleben.

Ein weiterer Höhepunkt für die vielen Porsche Freunde im Fahrerlager der Motorsport Arena

Oschersleben war der im Eventpavillon vor der Porsche Hospitality ausgestellte Porsche 911 GT2 RS,

der im Oktober erscheinen wird. Joachim Wagner, Produktmanager bei der Porsche AG, stand für

sämtliche Fragen und mit viel Informationsmaterial zur Verfügung.





### Porsche Sports Cup

Den 1. Lauf zum Sports Cup gewann Flügel in einer solchen Art und Weise, dass sogar die Konkurrenz applaudierte. »Thomas fährt wie eine Maschine, absolut fehlerfrei«, meinte der Drittplatzierte Walter Schweikart. Am folgenden Tag funktionierte Flügels Maschine beim Start jedoch noch nicht, sodass Dr. Raul Hille aus Hannover, im 1. Lauf Zweiter, die Führung übernahm. Der Oldenburger Flügel versuchte über mehr als die Hälfte des Rennens, den Porsche 911 GT2 von Hille zu überholen – vergeblich. Doch ausgangs der engen ersten Kurve »machte ich einen kleinen Fehler, den Thomas sofort ausnutzte«, sagte der dennoch zufriedene Zweitplatzierte. Thomas Flügel zollte seinem Gegner Respekt: »Raul war heute eine sehr harte Nuss!«

### Porsche Super Sports Cup

Der Gesamtsieger des Super Sports Cup Raffi Bader (Schweiz) konnte in Oschersleben wie im Vorjahr einen Doppelsieg feiern. Sein härtester Konkurrent, Lausitz Sieger David Jahn, musste im 1. Lauf bereits kurz nach dem Start wegen einer Kollision aufgeben. Lars Kern (Wiernsheim) belegte Rang 2 vor dem Tschechen Tomas Micanek. Am Sonntag konnte sich Micanek bereits am Start den 2. Rang hinter Bader sichern, der seine Konkurrenz jedoch erneut im Griff hatte. Hinter den beiden Führenden gab es harte, aber immer faire Kämpfe zwischen Lars Kern, Swen Dolenc, Steffi Halm und René Bourdeaux. Schließlich schaffte es die

Ammerbucherin, sich den 3. Platz auf dem Podium zu sichern. Geschenke der Konkurrenz gab es dabei keine: »Die Herren haben es mir nicht gerade einfach gemacht!« Die Sensation nach ihr war allerdings David Jahn, der aufgrund des Ausfalls im 1. Lauf am Sonntag von ganz hinten im Feld der 29 Fahrer starten musste. Der Speyrer nutzte den Vorteil der noch kaum gebrauchten Reifen vorzüglich und fuhr sich auf den 4. Rang.

### Porsche Sports Cup Endurance

Das Rennen der Sports Cup Endurance wurde erneut zur Solo-Show von Daniel Dobitsch, der damit seinen 3. Saisonsieg feierte. Die Bedingungen waren seiner Ansicht nach härter als vor drei Wochen in der Hitze des Eurospeedway: »Die Strecke hier lässt dir kaum Zeit zum Verschnaufen, eine Kurve folgt der nächsten«, meinte der Österreicher, der wie immer einen vom Schweizer Team Fach-Motorsport eingesetzten 997 GT3 steuerte. 2. wurden René Bourdeaux und Alfred Renauer. Mit Rang 3 erstmals in dieser Saison auf dem Treppchen: der Ire Robert Cregan mit Wendelin Wiedeking, dem Sohn des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Porsche AG.

### PZ-Trophy / PZ Driver's Cup

Beide Wertungsprüfungen der PZ-Trophy gingen an den Quakenbrücker Hero Schwarze in seinem Porsche 997 GT2, den Driver's Cup entschied Jörg-Detlev Dettmann für sich. ■